

# Büro- und Ausstellungsgebäude der Deutschen Bundesstiftung Umwelt, Osnabrück

Office- and Exhibition Building of the DBU Deutsche Bundesstiftung Umwelt (German Federal Foundation of the Environment) in Osnabrück

**Auslober/**Organizer

DBU Deutsche Bundesstiftung Umwelt, Osnabrück

Koordination/Coordination  
ReindersArchitekten, Osnabrück

**Wettbewerbsart/**Type of Competition

Nicht offener Wettbewerb mit vorgeschaltetem EWR-offenen Bewerbungsverfahren zur Auslosung von 6 Teilnehmern sowie 6 Zuladungen

**Beteiligung/**Participation

9 Arbeiten

**Termine/**Schedule

Bewerbungsschluss	05. 10. 2012
Abgabetermin Pläne	14. 12. 2012
Abgabetermin Modell	07. 01. 2013
Preisgerichtssitzung	06. 03. 2013

**Fachpreisrichter/**Jury

Wolfgang Schneider, Präsident der Architektenkammer Niedersachsen (Vors.)  
Undine Kurth, Kuratorium der DBU  
Wolfgang Griesert, Stadtbaurat, Osnabrück  
Sabine Djahanscha, DBU

**Sachpreisrichter**

Dr. e.h. Fritz Brickwedde, DBU  
Georg Schirmbeck, Kuratorium der DBU  
Klaus Wieseuhgel, Kuratorium der DBU

Modellfotos

ReindersArchitekten, Osnabrück

**Preisgerichtsempfehlung/**

Recommendation by the Jury

Das Preisgericht empfiehlt einstimmig, den Verfasser der mit dem 1. Preis ausgezeichneten Arbeit mit der weiteren Bearbeitung zu beauftragen.

**1. Preis/**1st Prize (€ 14.000,-)

METARAUM Architekten, Stuttgart  
Mitarbeit: Martin Hallweger  
Tragwerk: TISIB Ingenieurgesellschaft mbH  
Tichelmann + Barillas, Darmstadt  
Bauphysik: Pfeil & Koch Ing.-Ges. GmbH & Co. KG, Stuttgart

**2. Preis/**2nd Prize (€ 8.000,-)

Banz + Riecks Architekten, Bochum  
Mitarbeit: Jan Kallert · Oliver Kurz  
TGA: solares bauen GmbH, Freiburg  
Martin Ufheil  
Tragwerk: B. Walter Ing.-Ges. mbH, Aachen

**3. Preis/**3rd Prize (€ 6.000,-)

Architektur Contor Müller · Schlüter, Wuppertal  
Mitarbeit: Ina Radix · Marc Schiek · Tanja Kaiser  
TGA: Gertec GmbH Ing.-Ges. Energiekonzept, Essen  
Tragwerk: TSB Ing.-Ges. mbH, Darmstadt

**Anerkennung/**Mention (€ 4.000,-)

Kaden · Klingbeil Architekten, Berlin  
Marek Czyborra · Fabio Verber  
Mitarbeit: Olesja Dornieden · Alina Porten  
Eva Roll · Philip Stalbohm · Henrike Wilkens  
Haustechnik: MUTZ Ing.-Ges. mbH, Berlin  
Georg Rodriguez

**Competition assignment**

The DBU is planning an office- and exhibition building adjoining the existing DBU administration building. The design of the building shall be sustainable, blending in with the environment and allowing for ecological criteria and cost-effectiveness. It shall be constructed with timber and be divided in two areas: exhibition area and a separated office area.

**Wettbewerbsaufgabe**

Die Deutsche Bundesstiftung Umwelt, Osnabrück, beabsichtigt, in Nachbarschaft zum DBU-Verwaltungsgebäude und zum Zentrum für Umweltkommunikation ZUK ein Gebäude zu errichten, das als Sitz eines Tochterunternehmens der DBU Naturerbe GmbH dienen soll. Das Grundstück der Deutschen Bundesstiftung Umwelt mit einer Gesamtfläche von ca. 20.000 m<sup>2</sup> wird umgrenzt von der Pagenstecherstraße, der Straße „An der Bornau“, der Natruper Straße und von einem Fußweg im Westen. Auf der südlichen Seite sind der vorhandene Mammutbaum und die Zeder zu erhalten. Ebenfalls zu erhalten ist die Gartenmauer auf der Süd- und Westseite. Wichtigstes Ziel des Wettbewerbs ist die Erarbeitung eines Entwurfs für ein Gebäude, das sich in das Grundstück und seine Umgebung einbindet und dabei in besonderer und beispielhafter Weise ökologische Kriterien berücksichtigt und gleichzeitig Möglichkeiten zur kostensparenden Bauweise aufzeigt. Dem Stiftungszweck entsprechend soll der Nachhaltigkeitsgedanke im Sinne des ökologischen Bauens in besonderer Weise berücksichtigt werden. Der Neubau soll als Holzbau geplant werden.

Das Raumprogramm ist in zwei Bereiche gegliedert:

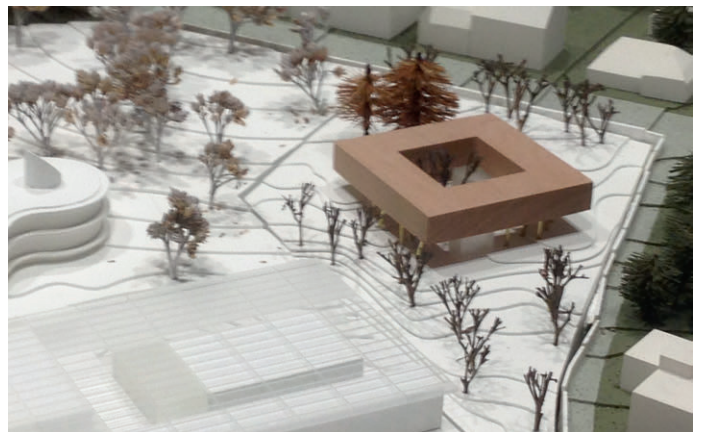
1. Bürofläche

2. Ausstellungsfläche

Der Ausstellungsraum und der Bürotrakt sollten insoweit getrennt sein, dass Besucher der Ausstellung nicht im Bürobereich umherlaufen. Auch akustisch sollte der Ausstellungsbereich den Bürobereich möglichst wenig beeinträchtigen. Der Bürobereich muss mind. durch eine Tür vom Ausstellungsbereich getrennt werden können.



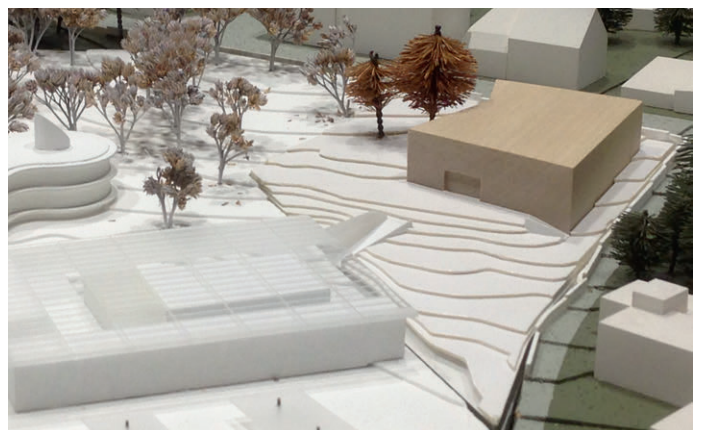
1. Preis/1st Prize METARAUM Architekten, Stuttgart



2. Preis/2nd Prize Banz + Riecks Architekten, Bochum



3. Preis/3rd Prize Architektur Contor Müller · Schlüter, Wuppertal



Anerkennung/Mention Kaden · Klingbeil Architekten, Berlin

**3. Preis/3rd prize** Architektur Contor Müller · Schlüter, Wuppertal



Lageplan M. 1:3.500

**Preisgerichtsbeurteilung**

Ein zweigeschossiger, quadratischer Solitär ist dem ZUK über eine aufwändig gestaltete Freiterrasse mit Wasserflächen zugeordnet. Das ZUK ist direkt baulich nicht angebunden, optional wird eine überdachte Zuwegung angeboten, die allerdings an den Veranstaltungsraum andockt.

Die Stellplatzanlage ist nur von der Natruper Straße erreichbar und liegt etwas unglücklich hinter der denkmalgeschützten Mauer.

Über ein der Freiterrasse zugewandtes Foyer wird die eingeschossige Ausstellungsfläche primär über eine hörsaalähnliche Sitzstufen-Anlage erschlossen.

Im Obergeschoss sind die Büros jeweils mit Tageslichtbezug angeordnet. Durch einen Lichthof besteht Verbindung zu der Sitztreppenanlage.

Die Erdgeschoss-Ausstellungsfläche ist allseitig verglast und lässt Sichtbeziehungen sowohl zum Park als auch über eine Dachterrasse zum ZUK zu.

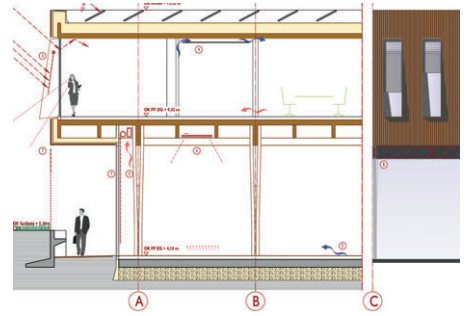
Die Obergeschossfassade ist durch die Fenster und die Holzfassade vertikal strukturiert, wodurch das Gebäude gleichsam schwebend wirkt.

Trotz des wirtschaftlich angelegten Grundrisses wird das Gebäude – insbesondere aufgrund der aufwändigen Außenraumanlagen – eher überdurchschnittliche Bau- und Lebenszykluskosten aufweisen.

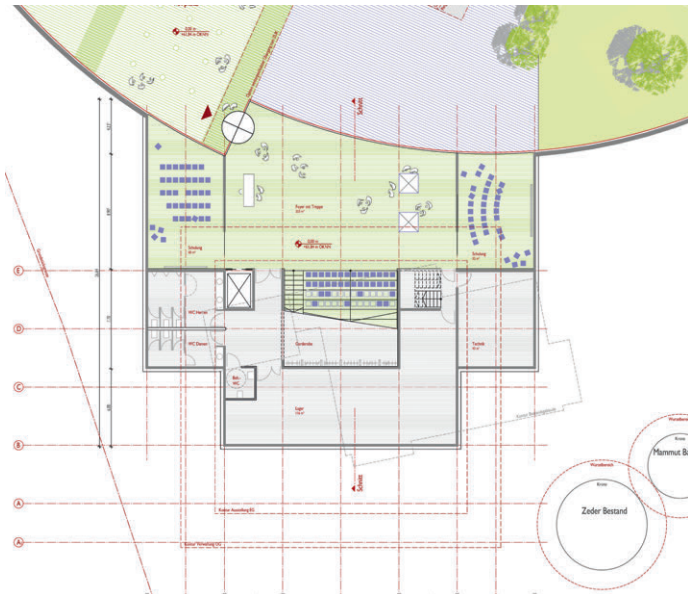
Die Anforderungen der Nachhaltigkeit hinsichtlich der Baumaterialien, des Energiebedarfs und der technischen Aspekte sind erfüllt.

Das Konstruktionssystem und die betriebstechnischen Einrichtungen sind der Bauaufgabe und dem Nutzungszweck angemessen.

Insgesamt ist der Entwurf eine interessante Lösung der gestellten Bauaufgabe und schafft im Außenbereich neue Qualitäten.



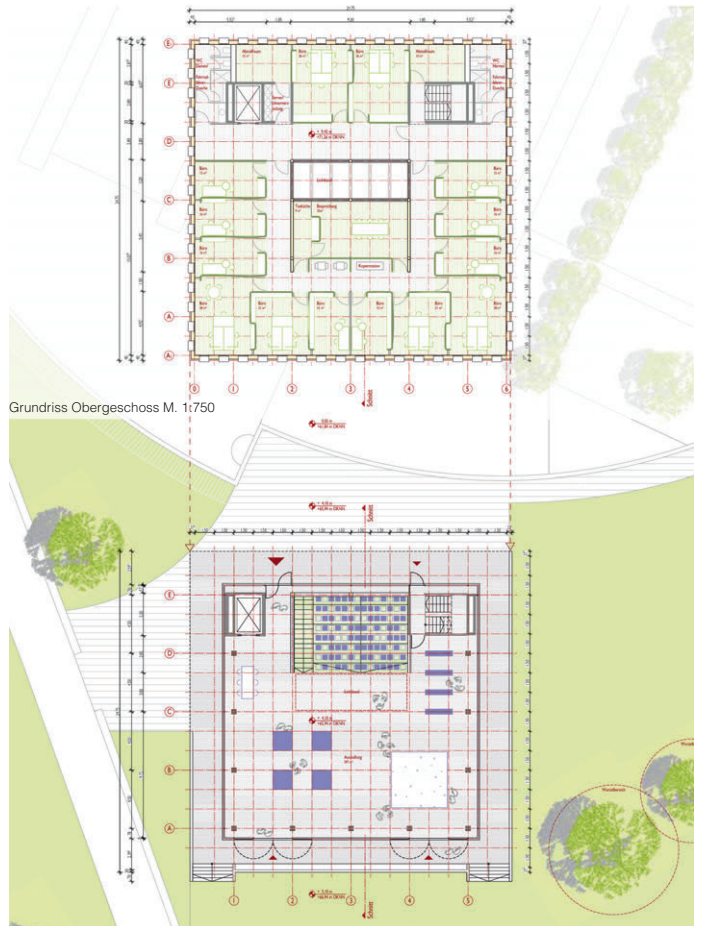
Fassadendetail M. 1:250



Grundriss Sockelgeschoss M. 1:750



Ansicht Ost M. 1:750



Grundriss Erdgeschoss M. 1:750



Ansicht Nord M. 1:750



Schnitt M. 1:750